

Bocholter Bürgergenossenschaft unterstützt Senioren beim Einkauf

Hilfe beim Gang zum Supermarkt

Dienstag, 17. Juli 2018 - 16:06 Uhr

von Daniela Hartmann

Bocholt - Helgard Hannich und Doris Verdirk freuen sich auf den Termin am Freitag. Dann gehen die beiden Frauen zusammen einkaufen. Dahinter steckt ein Projekt der Bocholter Bürgergenossenschaft (BBG). Sie hat sich das Ziel gesetzt, älteren Menschen ein möglichst langes selbstständiges Leben zu ermöglichen.

© Photographer: Mathias Kolta



Helgard Hannich (links) freut sich über Hilfe von Doris Verdirk von der BBG. Immer freitagmorgens gehen die beiden Frauen zusammen einkaufen.

Helgard Hannich ist 82 Jahre alt und nicht mehr ganz so gut zu Fuß. Sie braucht einen Rollator. Da wird der wöchentliche Einkauf zur Tortur. „Ich habe das einfach nicht mehr geschafft“, sagt die Bocholterin. Da auch ihr Mann Karl-Heinz (84) krank ist, konnte er sie nicht unterstützen. Die Hannichs sind froh, dass Doris Verdirk ihnen hilft. „Das ist eine gute Entlastung“, betont Helgard Hannich.

Gemeinsam gehen die beiden Frauen zum nahe gelegenen Supermarkt. Was gekauft wird, entscheidet Hannich. Verdirk übernimmt den anstrengenden Teil des Einkaufs: Sie trägt die Einkaufstaschen und bückt sich nach den Waren, die ganz unten im Regal liegen. Wenn sich Hannich einmal nicht gut fühlt, geht Verdirk allein einkaufen. „Ich nehme dann den Einkaufszettel mit und kaufe das ein, was benötigt wird“, sagt Verdirk. Anschließend bringt sie die Einkäufe bei Hannich vorbei. „Und dann gibt es Kaffee und Plätzchen“, sagt Verdirk und lacht. Dieser freundschaftliche Abschluss ist den beiden Bocholterinnen sehr wichtig. „Die Chemie hat bei uns sofort gestimmt“, sagen die Frauen.

Seit zwei Jahren ist Verdirk als Einkaufshelferin bei der BBG tätig. „Ich habe von dem Projekt aus der Zeitung erfahren“, erzählt sie. Das habe sie direkt interessiert: „Ich bin Rentnerin und habe gedacht, so kann ich noch mal was machen.“ Sie betreut drei Klienten. Mal geht sie ihnen zusammen einkaufen, mal geht sie allein. „Das sprechen wir vorher ab“, sagt Verdirk. Mit Hannich hat sie immer den festen Termin am Freitag, bei den anderen Klienten wird sie angerufen und macht dann einen Termin aus. „Ich freue mich, wenn die Klienten sich freuen“, sagt Verdirk. „Man kriegt ganz viel zurück.“ Die Bocholterin geht gerne auf Menschen zu: „Ich mag es, verschiedene Charaktere kennenzulernen.“

Die Unterstützung der Einkaufshelfer wird stundenweise abgerechnet, erklärt Adi Lang von der Bürgergenossenschaft. Eine Stunde kostet acht Euro. „Drei Euro gehen an die Verwaltung und die übrigen fünf Euro verbleiben bei den Helfern“, sagt Lang. Die Helfer könnten selbst entscheiden, ob sie das Geld spenden, sich auszahlen oder ihrem Zeitkonto gutschreiben lassen. In letzterem Fall können es die Helfer verrechnen lassen, wenn sie selbst einmal Hilfe brauchen.

Kontakt zur BBG

Bei der Bocholter Bürgergenossenschaft (BBG) gibt es 57 Helfer und 81 Hilfeempfänger. Die Mitgliederzahl der BBG ist inzwischen auf 215 gestiegen. Wer die Hilfe der Bocholter BBG in Anspruch nehmen will, kann sich unter Telefon 02871/2927916 melden. Alternativ können Interessierte auch direkt bei der BBG im Niederbruch 3 vorbeikommen. Das Büro ist montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.